Das 700jährige Rapperswil = Les 700 ans de Rapperswil

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **3 (1929)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-780221

Nutzungsbedingungen

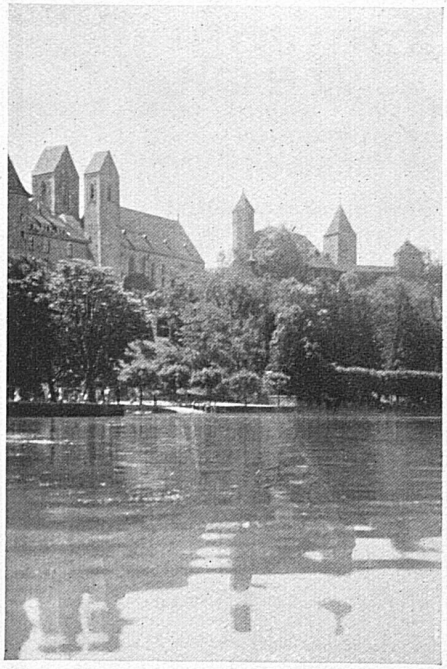
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

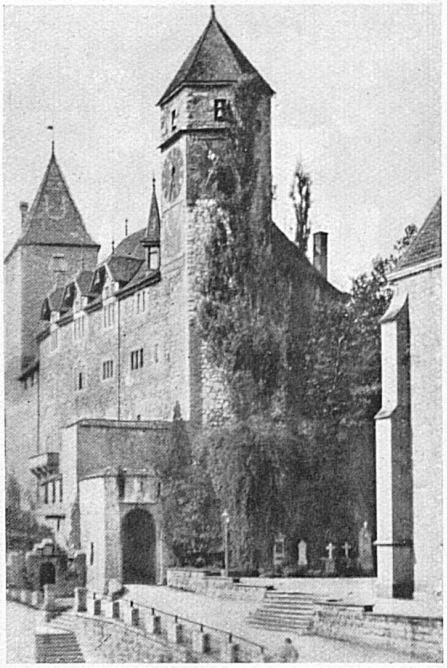
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Das 700jährige Rapperswil

Phot. Wartenweiler
Rapperswiler Rösli



Phot. Wellauer

Von allen Gegenden der deutschen Schweiz leicht erreichbar, dort wo sich die Bahnlinien von Zürich ins schöne Glarnerland und vom Bodensee und Appenzell in die herrliche Urschweiz kreuzen, liegt in prächtiger Lage am Zürichsee die alte Rosenstadt Rapperswil. Trutzig grüsst vom Herrenberg herunter das Schloss, ehemals bewohnt von den Grafen von Rapperswil, dann von denen von Habsburg/Laufenburg.

Was vielen, vielleicht ältern Städten nicht beschieden war, wurde vor 700 Jahren Rapperswil zuteil. Es besitzt eine Urkunde aus dem Jahre 1229, worin der damals residierende Graf die dem Schlosse Hörigen und Lehensleute zur Burgerschaft erhob.

Deshalb feiert *Rapperswil* im August und September seinen 700jährigen Bestand. Seit Monaten waren grosse Vorbereitungen im Gange, um eine würdige und malerisch schöne Durchführung der Gründungsfeier zu gewährleisten.

Ein gewaltiges Festspiel ruft die an schicksalsschweren und frohen Stunden reiche Geschichte der Stadt in lebendige Erinnerung. 700 Darsteller geben vor dem alten Grafenschloss das «Rapperswiler Spiel vom Tode und vom Leben» in packender Sprache, mit prächtigen Chorgesängen und Tänzen unter den Klängen eines grossen Orchesters zum besten. Ein Schauspiel, das verdient, aus allen Gauen der Schweiz besucht zu werden. — Darum mögen an den kommenden Festspieltagen, am 17., 18., 24., 25. August und 1. September die Freunde historischen Erinnerns und grosszügigen Volksschauspiels recht zahlreich ins liebliche und gastliche Rapperswil pilgern.

Grosse Flugtage in Altenrhein bei St. Gallen mit dem Dornier X. 1

Auf dem Flugplatz der Dornierwerke, einem der grössten Europas, veranstaltet am 24./25. August die ostschweizerische Aerogesellschaft St. Gallen bei jeder Witterung ein grosses Flugmeeting.

Das reichhaltige Programm sieht Geschwaderflüge, Kunst-, Akrobatik-, Passagier- und Alpenflüge, sowie interessante, motorlose Segelflüge vor. Zum grössten Tagesereignis aber wird die Vorführung des Dornier X. 1. Dieser mächtigste Riesenvogel, den Menschenhand jemals gebaut, besitzt eine Spannweite von 48 m, ist 40 m lang, 10 m hoch und vermag mit 12 Motoren mehr als 6000 Pferdekräfte zu entwickeln. Dornier X. 1 verlässt nach diesem Tage die Schweiz und zieht ans Meer.

Den Freunden des Luftsportes stehen am 25. August zum Besuch dieser interessanten Veranstaltung *billige Extrazüge* zur Verfügung, und zwar:

von Chur, Landquart, Ragaz, Sargans nach Rorschach (Staad); **Preis:** Chur-Rorschach und zurück **Fr. 6.**

von Zürich, Winterthur, Frauenfeld, Weinfelden und Amriswil nach Staad; **Preis:** Zürich Hbf.-Staad und zurück **Fr. 6.60.**

von Wil, Uzwil, Flawil, Gossau und St. Gallen nach Staad; **Preis:** Wil-Staad und zurück **Fr. 3.15.**

von Schaffhausen, Konstanz, Singen nach Staad; **Preis:** Schaffhausen-Staad und zurück **Fr. 5.40.**